



Text abrufbar im Internet unter [www.iva.de/Presse](http://www.iva.de/Presse)

Pflanzenschutz  
Pflanzenernährung  
Biotechnologie  
Schädlingsbekämpfung

## **PRE-System: Entsorgung unbrauchbarer Pflanzenschutzmittel startet**

**Sammlung 2014 vom 3. November bis 2. Dezember an 20 Standorten**

(Frankfurt a. M., 15. Oktober 2014) Vom 3. November bis 2. Dezember 2014 finden wieder Sammlungen des Rücknahme-Systems PRE<sup>®</sup> (Pflanzenschutzmittel **R**ücknahme und **E**ntsorgung) statt. An 20 Standorten in insgesamt fünf Sammelregionen im Bundesgebiet werden unbrauchbar gewordene Pflanzenschutzmittel zurückgenommen. Dazu zählen Mittel, die in Deutschland nicht mehr eingesetzt werden dürfen, weil die Zulassung abgelaufen ist oder sie nicht mehr anwendbar sind, sowie sonstige Chemikalien aus der Landwirtschaft, zum Beispiel Reinigungsmittel, Öle oder Dünger, belastetes Saatgut, Beizen und Farben. Außerdem werden auch Spritzgerätefilter oder Spritzendüsen zurückgenommen.

Auf der Webseite [www.pre-service.de](http://www.pre-service.de) sind weitere Informationen zum PRE-System, alle Sammelstellen und Termine sowie die Annahmebedingungen zu finden. Unter der kostenlosen Servicetelefonnummer 0800 3086001 stehen Experten der Firma RIGK GmbH, Wiesbaden, die mit der Durchführung des Projekts betraut ist, für Fragen rund um Rücknahme und Entsorgung von unbrauchbaren Pflanzenschutzmitteln zur Verfügung (Mo - Fr, 9 - 17 Uhr).

Über die Schadstoffmobile an den PRE-Sammelstellen kann aus logistischen Gründen maximal eine Menge von 1 Tonne pro Anlieferer angenommen werden. Es kann aber selbstverständlich auch mehr als 1 Tonne über PRE entsorgt werden. Wer Bedarf hat, wendet sich dazu telefonisch an die Firma RIGK GmbH unter der kostenlosen Servicetelefonnummer 0800 3086001, um die Abholung und Entsorgung individuell zu vereinbaren. Über das Servicetelefon kann sich auch melden, wer Entsorgungsbedarf hat, aber keine PRE-Sammelstelle in der Nähe vorfindet.

Für die Rücknahme wird eine Gebühr von 2,75 Euro pro Kilogramm/Liter zuzüglich Mehrwertsteuer erhoben. Die Bezahlung erfolgt per Rechnung. Die Anlieferer müssen deshalb Daten zur Rechnungsstellung sowie einen Personalausweis an der Sammelstelle bereithalten. Sie erhalten als abfallrechtlichen Nachweis einen Original-Übernahmeschein. Die Chemikalien werden durch das PRE-System nach der Sammlung in dafür genehmigte Sonderabfall-Verbrennungsanlagen verbracht und entsorgt.

Über das PAMIRA-System dagegen können kostenlos leere Kanister und andere Verpackungen entsorgt werden. Letzte PAMIRA-Sammlungen für diese Saison laufen noch im Oktober und November an einigen Standorten. Informationen, Termine und Sammelstellen sind unter [www.pamira.de](http://www.pamira.de) zu finden. (2347 Zeichen)

Hinweis an die Redaktionen:

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihre Leser über PRE-Sammeltermine im Einzugsbereich Ihres Blattes informieren würden.

>> zu den Terminen <http://www.pre-service.de/sammelstellen-und-termine.html>

Der Industrieverband Agrar e. V. (IVA) vertritt die Interessen der agrochemischen Industrie in Deutschland. Zu den Geschäftsfeldern der 51 Mitgliedsunternehmen gehören Pflanzenschutz, Pflanzenernährung, Schädlingsbekämpfung und Biotechnologie. Die vom IVA vertretene Branche steht für innovative Produkte für eine moderne und nachhaltige Landwirtschaft.